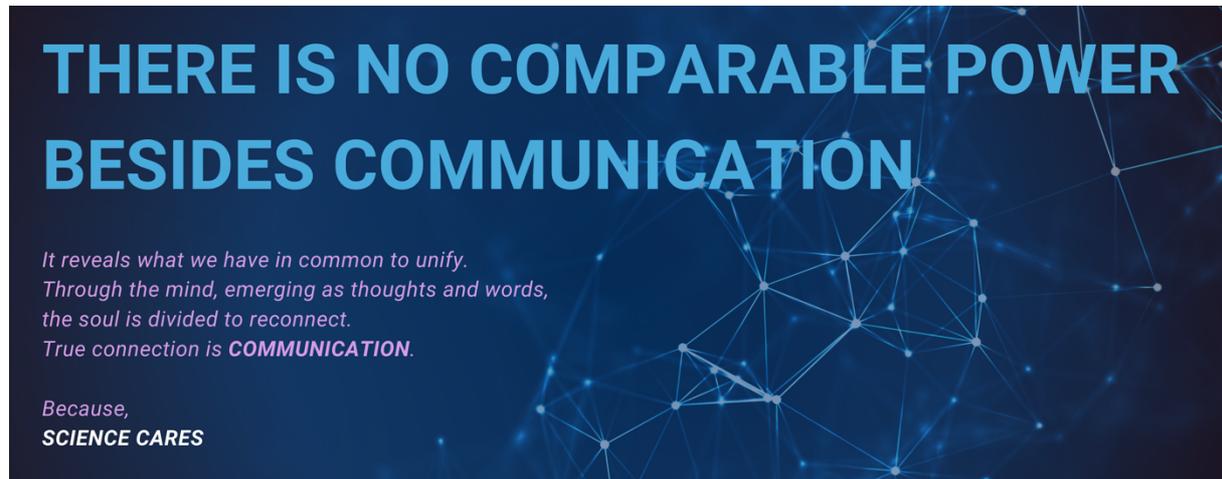


"HEARTS Conference":

Innovation, Prävention und Kommunikation

Zum dritten Mal findet jetzt der Herzkongress, der wissenschaftlichen Austausch mit gesellschaftlichem Engagement kombiniert, in Wien statt.



Weltweit sterben jährlich 17,3 Millionen Menschen an den Folgen einer Herz-Kreislauf-Erkrankung

Herz-Kreislauf-Erkrankungen zählen weltweit zu den häufigsten Krankheiten. In den westlichen Ländern sind sie mit rund 45 Prozent und in den Entwicklungsländern mit rund 25 Prozent aller Todesfälle die häufigste Todesursache. Weltweit sterben jährlich 17,3 Millionen Menschen an den Folgen. Dabei lassen sich die meisten Herzkreislauferkrankungen auf eine geringe Anzahl von beeinflussbaren Faktoren zurückführen und bieten damit großes Präventionspotential. Sieben von zehn Herzkreislauferkrankungen weltweit wären vermeidbar, wenn sich die Gesundheitspolitik auf genau diese Aspekte stärker konzentrieren würde, so die Hochrechnung einer Studie.

Prävention – Intervention – Mentale Gesundheit

Das Programm 2024 umfasst neben der Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen durch Ernährung auch die neuesten operativen Techniken und Innovationen aus der Herzchirurgie und Kardiologie. Nicht zuletzt ist Mit-Veranstalter und Spitzenherzchirurg Prof. Martin Andreas für seine interdisziplinäre Arbeit und erfolgreiche Forschung zwischen den beiden Welten - der Herzchirurgie und interventionellen Kardiologie - bekannt, die seine Karriere einzigartig macht. Die bekannte Mediendiskussion widmet sich dieses Jahr dem Aspekt der mentalen Gesundheit. Dabei wird nicht nur deren Einfluss auf die Herzgesundheit untersucht, sondern auch die Herausforderungen der mentalen Prävention in unserer Leistungsgesellschaft als zentrale Aufgabe der Führungsebene thematisiert. Stargast ist Erika Freeman, die Psychotherapeutin Hollywoods. An den anspruchsvollen Fragen zur Führungskompetenz in Bezug auf mentale Gesundheit beteiligen sich u. a. Rainer Nowak, Ressortleiter der Kronenzeitung und ehemaliger Chefredakteur und Herausgeber der Presse, sowie Prof. Daniel Zimpfer, Leiter der Universitätsklinik für Herzchirurgie der Medizinischen Universität Wien. Prof. Zimpfer ist nicht nur Initiator des Christian Doppler Labors für mechanische

Kreislaufunterstützung, welches an der Entwicklung eines intrakorporalen Kunstherzes für Kinder arbeitet, sondern auch neuer Leiter der Universitätsklinik, der sich in kürzester Zeit in der Position der neuen Führungsspitze einlebte und nun eine neue Arbeitsatmosphäre für die großen Erfolge der Zukunft etabliert.

Einzigartiges Konzept und neue Partner

Hier setzt die europaweit einzigartige, Wiener „HEARTS Conference“ an. Sie findet am 29. November 2024 im Palais Zögernitz in Kooperation mit der Universitätsklinik für Herzchirurgie und der Medizinischen Universität Wien bereits zum dritten Mal statt. Der Herzkongress begrüßt durch seinen anhaltenden Erfolg auch neue Partner wie das bekannte Gesundheitsforum PRAEVENIRE, die Wiener Wirtschaftskammer und die Österreichische Kardiologische Gesellschaft. Im Zusammenspiel von Wissenschaft und Kunst sollen dabei ganzheitliche Lösungsansätze für unser Gesundheitssystem geliefert werden.

Brücke zwischen Gesundheit, Politik und Industrie

Der Kongress richtet sich an Fachpublikum, darunter Kardiolog:innen, Allgemeinmediziner:innen, Herzchirurg:innen, Wissenschaftler:innen und mündet in die Mediendiskussion und anschließende Awareness-Gala für ein breiteres Publikum. Hier versammeln sich Stakeholder aus den Medien, der Politik, der Kunst, Wirtschaft bis hin zu Führungskräften aus der Medizin, um gesellschaftsrelevanten Problemen auf den Zahn zu fühlen und die konkreten Pläne der anstehenden Herausforderungen zu erörtern.

„Unsere Veranstaltung soll durch ihre Interdisziplinarität und verschiedenen Einflüsse der Nährboden für neue Ideen und Innovationen sein“, erläutert die österreichische Schauspielerin und Medizinstudentin Mag. Liliane Zillner. Innovation findet sich auch in der Kunst wieder. So präsentiert die Veranstalterin, die mit ihrer Gesellschaft HEARTS Sync Innovations hinter dem HEARTS Konzept steht, eine ihrer neuesten Innovationen: Das erste AI-basierte Gesundheitsportal für die Prävention – HEARTPORT. Nach dem Motto „Democratizing Science“ will HEARTPORT nicht nur nützliche Informationen, die unsere Gesundheit stärken, bieten, sondern durch die Implementierung von Studien die Wissenschaft den Menschen näherbringen. Wir dürfen gespannt sein.

Gemeinsam mit Prof. Dr. Martin Andreas, geschäftsführender Oberarzt an der Universitätsklinik für Herzchirurgie in Wien, hat Mag. Liliane Zillner die „HEARTS Conference“ 2022 ins Leben gerufen. Das Erfolgskonzept HEARTS Konferenz wird unter der neuen Leitung der Universitätsklinik Herzchirurgie durch Prof. Daniel Zimpfer nun fortgesetzt, welcher die neu forcierte Interdisziplinarität des Formats mitinitiierte. Unter den Fachteilnehmern der exklusiven Veranstaltung finden sich namhafte Größen der Medizinischen Universität Wien wie Prof. Josef Penninger und Prof. Günther Lafer. Dr. Christian Rainer, ehemaliger Herausgeber und Chefredakteur des Nachrichtenmagazins Profil und Vorstandsmitglied der Ludwig Boltzmann Gesellschaft bekleidet das Board of Advisors. Seitens Interessensvertretungen und Wirtschaft dürfen wir wieder mit klingenden Namen aus der Ärztekammer und Politik rechnen. Die letzten Jahre zu Gast waren u.a. Dr. Johannes Steinhart, Ärztekammerpräsident und Dr. Thomas Szekeres, ehemaliger Ärztekammerpräsident, Gesundheitsstadtrat Peter Hacker, und PRAEVENIRE Präsident und ehemaliger Finanzminister Mag. Dr. Hans Jörg Schelling.

Kunst mit Herz: Hochkarätige Art Charity Gala

Am Abend des 29. November vereint außerdem die Art Charity Gala unterschiedliche Kunstformen – von klassischer Musik bis hin zur Bildenden Kunst. „Prävention entfaltet sich zu einem wesentlichen Großteil durch die Vermittlung von Information an die Öffentlichkeit. Wir möchten auf Kardiovaskuläre Krankheiten aufmerksam machen und den Verein Herzkinder Österreich unterstützen. Höchste wissenschaftliche Expertise gemischt mit kreativ ansprechender Rahmung ist Medizin durch Kommunikation“, erklärt Zillner. Die engagierte Veranstalterin freut sich, im heurigen Jahr wieder musikalische Größen wie Maya Hakvoort, Star aus dem Musical „Elisabeth“, Jungstars aus der Talentschmiede „Die Goldene Note“ von Leona König und den bekannten Produzenten und Sänger Lukas Perman präsentieren zu dürfen. Kunstwerke von Markus Riebe präsentiert die Artecont Galerie.

Gemeinsam für ein dynamisches und zugängliches Gesundheitssystem

Wir brauchen ein dynamisches Gesundheitssystem, das für alle zugänglich ist und mit den Herausforderungen der Zeit und den sich ändernden Bedürfnissen mitwächst. „HEARTS hat sich zum Ziel gesetzt, Prävention durch die Mittel der Kommunikation von Wissenschaft, verstärkt durch die Kunst, zu realisieren. Prävention ist die Medizin der Zukunft, da sie unsere Gesundheit erhält, verbessert, und nicht erst kurativ einschreitet. Darüberhinaus bietet sie den Lösungsansatz ein Gesundheitssystem zu schaffen, indem Spitzenmedizin allen zugänglich bleibt und indem sich unsere qualitativ hochwertige Lebenszeit verlängert“, so die Veranstalter abschließend. Wir freuen uns, an den Erfolg des Vorjahres anknüpfen zu können.



Ins Leben gerufen wurde der Kongress von Schauspielerinnen und Medizinstudentinnen Mag. Liliane Zillner und Prof. Martin Andreas, geschäftsführender Oberarzt an der Universitätsklinik für Herzchirurgie in Wien. Unter neuer Leitung der Universitätsklinik Herzchirurgie durch Prof. Daniel Zimpfer wird das Erfolgskonzept nun fortgesetzt und weiter ausgebaut.